

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 27.02.2020

Öffentlicher Teil

**TOP . Anfrage der SPD-Fraktion und Hagen Aktivhier: Zukünftige Nutzung der
Turnhalle Berghofstraße
0183/2020**

Herr Wetzel erläutert, dass dieses Thema vom Stadtteilforum Altenhagen aufgeworfen wurde. Es sei ursprünglich angedacht gewesen, die alte Turnhalle eventuell als Mensa oder Schulaula zu nutzen. Diese Pläne seien durch den Flüchtlingszustrom durchkreuzt worden, da die Turnhalle mit Flüchtlingen belegt wurde.

Diese haben die Halle bereits seit geraumer Zeit wieder verlassen. Auch sei die Mensa jetzt im Keller des Schulgebäudes untergebracht.

Es bestehe jedoch immer noch der Wunsch nach einer Schulaula. Er wisse, dass die Turnhalle im Moment von einem Sportverein genutzt werde. Er fragt, ob eine Einrichtung einer Aula für die Halle möglich und angedacht sei.

Herr Becker bestätigt die Ausführungen und erklärt, dass aus finanziellen Gründen die Einrichtung einer Mensa nicht zur Diskussion stehe. Durch die momentanen Aufgaben in Bezug auf die erhöhten Schülerzahlen seien solche Wünsche nicht realisierbar und müssten hinter andere Prioritätensetzungen zurückstehen.

Auch auf die Frage von Herrn Wetzel zu einer späteren Realisierung kann Herr Becker keine Angaben machen, da die Schulentwicklungsmaßnahmen hohe Investitionen erfordern und eine Aula nur wünschenswert und nicht notwendig sei.

Auf die Frage von Herrn Quardt zu den damals bestandenen baulichen Mängeln führt Herr Becker aus, dass man sich seitens der Schulverwaltung darum nicht weiter gekümmert habe. Vielleicht sei die Turnhalle für die Flüchtlinge ertüchtigt worden.

Herr Schwemin ergänzt, dass der Verein Eintracht Hagen die Halle für Trainingszwecke nutze und ein Vertrag mit dem Verein bestehe. Eine Sanierung der Halle habe nicht stattgefunden.

Sollte die Halle wieder für Flüchtlinge genutzt werden müssen, werde der Verein die Halle freigeben müssen.